

DISPERBYK-111

Lösemittelfreies Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige und lösemittelfreie Lacke und Druckfarben zur Stabilisierung von anorganischen Pigmenten, insbesondere Titandioxid. Starke Reduzierung der Mahlgutviskosität.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Phosphorsäureester

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Säurezahl: 129 mg KOH/g

Dichte (20 °C): 1,16 g/ml

Lagerung und Transport

Vor Gebrauch umrühren. Separation und Trübung möglich. Erwärmen auf 30-40 °C und umrühren.

Das Produkt sollte in geschlossenen Räumen und nicht vorverdünnt gelagert werden.

Hinweise

Das Additiv kann eventuell aufgrund seiner hohen Säurezahl die Reaktion von Einbrennsystemen beschleunigen. Viskositätsanstieg bei Lagerung kontrollieren.

Anwendungen

Lackindustrie und Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv sorgt durch sterische Stabilisierung für eine Deflockulation der Pigmente. Durch die kleine Teilchengröße der deflockulierten Pigmente sind hohe Glanzgrade erzielbar und die Farbstärke wird verbessert. Weiterhin erhöhen sich Transparenz und Deckfähigkeit, die Viskosität wird reduziert. Auf diese Weise verbessert sich auch das Verlaufsverhalten und eine höhere Pigmentierung wird möglich. Bei anorganisch pigmentierten Lacken, die mit elektrostatischen Hochrotationsanlagen appliziert werden, wird deutlich die hier oft auftretende Schleierbildung reduziert.

Einsatzempfehlungen

Das Additiv wird für alle lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Lacke und Druckfarben zur Stabilisierung von anorganischen Pigmenten, speziell Titandioxid, empfohlen. Wegen seines anionischen Charakters ist es für säurekatalysierte Systeme (z. B. Coil Coatings) ideal.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf Pigment:

Anorganische Pigmente: 2,5-5 %

Titandioxid: 1-3 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.